

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 75.

Dresden, den 18. Mai

1843.

Drei und siebenzigste öffentliche Sitzung am
11. Mai 1843.

Inhalt:

Verpflichtung des stellvertr. Abg. Rittner. — Vortrag aus der Registrande. — Entschuldigungen. — Urlaubsertheilungen (dabei Abstimmung über die Frage, ob bis zum Schluß eines Landtags der Urlaub bewilligt werden könne?). — Berathung des Berichts der dritten Deputation über den von 23 Mitgliedern der I. Kammer gestellten Antrag auf Abkürzung oder Vertagung der gegenwärtigen Ständeversammlung. — Berathung des Berichts der vierten Deputation, die von der Stadtgemeinde zu Haynichen wegen Errichtung eines Localstatuts eingebrachten beiden Beschwerden betr. —

Die Sitzung wird 11 Uhr durch Verlesung des Protokolls über die vorhergehende Seiten des Secretair D. Schröder eröffnet. Gegenwärtig sind der königl. Commissar v. Waghorn und 59 Mitglieder.

Nachdem das Protokoll verlesen worden und auf Präsidialfrage Niemand Etwas dagegen erinnert, wird dasselbe von dem Präsidenten und den Abgg. Wehle und Simon vollzogen.

Präsident D. Haase: Ich habe der verehrten Kammer anzuzeigen, daß Herr Rittner auf Merzdorf als Stellvertreter des beurlaubten Abg. Sahrer v. Sahr bei dem Directorio sich angemeldet hat und bereit ist, Sitz in der Kammer zu nehmen. Ich ersuche daher den Secretair, Herrn Rittner einzuführen.

Nachdem derselbe eingetreten war, richtet der

Präsident D. Haase die Worte an ihn: Sie sind von der Kammer als Stellvertreter des Abg. Sahrer v. Sahr einberufen worden. Sie haben jedoch zuvor den §. 82 der Verfassungsurkunde vorgeschriebenen Eid zu leisten, auf dessen Wichtigkeit ich Sie hiermit aufmerksam mache. Zunächst wird der Herr Secretair die Eidesformel Ihnen vorlesen.

Dies erfolgt, der stellv. Abg. Rittner leistet sodann den Eid, und es bemerkt weiter der

Präsident D. Haase: Ich übergebe Ihnen die Verfassungsurkunde und die Landtagsordnung und ersuche Sie, Ihren Platz einzunehmen. Es wird nun der Vortrag aus der Registrande erfolgen.

II. 75.

1. (Nr. 699.) Den 9. Mai. Petition Constantin Schenk's zu Bauhen und Genossen um Verwendung bei der hohen Bundesversammlung, die endliche Realisirung des Art. 18 der Bundesacte betreffend.

Präsident D. Haase: Diese Petition ist sofort an die erste Kammer abzugeben, damit diese sie noch bei Berathung des Pressgesetzes berücksichtigen könne.

2. (Nr. 700.) Den 9. Mai. Protokollextract der ersten Kammer, Vortrag der Schrift, die Entschädigung der Realbefreiten betreffend.

Präsident D. Haase: Wird an die erste Deputation zurückgehen.

3. (Nr. 701.) Den 9. Mai. Protokollextract der ersten Kammer, die Berathung über die Petition der Seifensieder zu Olbernhau um Eingangszollerleichterung bei rohem Insekt betreffend; nebst 3 Beilagen.

Präsident D. Haase: Das Directorium schlägt der geehrten Kammer vor, diese Petition an die erste und zweite Deputation zu verweisen, da diese mit den Zollangelegenheiten, in welche diese Petition einschlägt, sich beschäftigen. Ist die Kammer damit einverstanden? — Wird einstimmig bejaht.

4. (Nr. 702.) Den 9. Mai. Protokollextract der ersten Kammer vom 6. Mai, die Genehmigung der ständischen Schrift, das Postulat für die Gelehrtenschulen betreffend.

Präsident D. Haase: Die Schrift würde nunmehr abgelesen werden können.

5. (Nr. 703.) Den 9. Mai. Protokollextract der ersten Kammer, die Berathung über die Petition des Herrn Grafen v. Ronnow, das Verfahren bei den Zeugenverhören in Civilsachen betreffend.

Präsident D. Haase: Wird an die dritte Deputation zurückgehen.

6. (Nr. 704.) Den 9. Mai. Der pädagogische Verein zu Dresden überreicht der Kammer ihren 5., 6. und 7. öffentlichen Bericht des Vereins.

Präsident D. Haase: Wird zur Bibliothek genommen und der Dank dafür in das Protokoll niedergelegt werden.

7. (Nr. 705.) Den 10. Mai. Petition Johann Gottlieb Röller's und Genossen zu St. Egidien, Bildschäden betreffend.

Präsident D. Haase: Will die Kammer diese Petition der vierten Deputation überweisen? — Wird einstimmig bejaht.

8. (Nr. 706.) Den 10. Mai. Protokollextract der ersten

1